

[KARFREITAG]

Podcast-Gottesdienst
zum Mitfeiern

Ev. Kirchengemeinde Wanne-Eickel



Wir laden herzlich ein, den Podcast-Gottesdienst
gemeinsam um 10 Uhr zu beginnen.

MUSIK (Elmar Witt)

BEGRÜßUNG (Pfrn. Saskia Karpenstein)

VOTUM (Pfrn. Saskia Karpenstein)

Liturg: Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: Amen.

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: der Himmel und Erde gemacht hat.

GEMEINSAMES LIED (Siegbert Gatawis / Claudia Eckert)

EG 91, 1-3: Herr, stärke mich dein Leiden zu bedenken

1. Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken,
mich in das Meer der Liebe zu versenken,
die dich bewog, von aller Schuld des Bösen
uns zu erlösen.
2. Vereint mit Gott, ein Mensch gleich uns auf Erden
und bis zum Tod am Kreuz gehorsam werden,
an unsrer Statt gemartert und zerschlagen,
die Sünde tragen:

3. welch wundervoll hochheiliges Geschäfte!
Sinn ich ihm nach, so zagen meine Kräfte,
mein Herz erbebt; ich seh und ich empfinde
den Fluch der Sünde.

aus PSALM 22 nach EG 709.1 (Pfr. Hans-Paul Ullrich)

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
Ich schreie, aber meine Hilfe ist ferne.

Mein Gott, des Tages rufe ich, doch antwortest du nicht,
und des Nachts, doch finde ich keine Ruhe.

Du aber bist heilig,
der du thronst über den Lobgesängen Israels.

Unsere Väter hofften auf dich;
und da sie hofften, halfst du ihnen heraus.

Zu dir schrien sie und wurden errettet,
sie hofften auf dich und wurden nicht zuschanden.

Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe;
denn es ist hier kein Helfer.

Aber du, Herr, sei nicht ferne;
meine Stärke, eile, mir zu helfen!

GEBET (Pfr. Hans-Paul Ullrich)

EVANGELIENLESUNG (Pfr. Frank Schröder):
JOHANNES 19,16-30

GEMEINSAMES LIED (Siegbert Gatawis / Claudia Eckert)
EG 85, 1+2+4: O Haupt voll Blut und Wunden

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn,
o Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkron,
o Haupt, sonst schön gezieret mit höchster Ehr und Zier,
jetzt aber hoch schimpfieret: begrüßet seist du mir!
2. Du edles Angesichte, davor sonst schrickt und scheut
das große Weltgewichte: wie bist du so bespeit,
wie bist du so erbleicht! Wer hat dein Augenlicht,
dem sonst kein Licht nicht gleicht,
so schändlich zugericht'?
4. Nun, was du, Herr, erduldet, ist alles meine Last;
ich hab es selbst verschuldet, was du getragen hast.
Schau her, hier steh ich Armer, der Zorn verdient hat.
Gib mir, o mein Erbarmer, den Anblick deiner Gnad.

PREDIGT (Prädikant Reinhold Berg)

GEMEINSAMES LIED (oder auch zum Anhören)
Bis ich dir gegenüber stehe (Jugendband Eickel)

1. Die größte Liebe, die ein Mensch je finden kann,
durchdringt mich, weil sie Kreuz und Tod einst überwand.
Bis ich dir gegenübersteh und dich mit meinen Augen seh,
vertrau ich dir.
2. Ich wünsch mir, dass dein Reich auf dieser Welt entsteht.
Ich bete, dass ich seh, dass, was du willst, geschieht.
Bis ich dir gegenübersteh und dich mit meinen Augen seh,
vertrau ich dir.

3. Mit meinem Herz vernehm ich diesen sanften Ruf
von deiner Stimme, die das ganze All erschuf.
Bis ich dir gegenübersteh und dich mit meinen Augen seh,
vertrau ich dir.

Ref: Und ich will dich lieben, und ich leb zu deinem Lob
als dein Kind, in Ehrfurcht, Herr, vor dir.

Br: Du allein bist unser Gott, du allein bist würdig, Herr,
und ich preise dich mit allem, was ich hab.

[1. Str. | 2. Str. | Ref. | 3. Str. | 2xRef. | 2xBr. | 1. Str. | 2xRef. | 2xBr. | 1. Str.]

FÜRBITTEN (Pfr. Günter Mattner)

Wir rufen gemeinsam in die jeweiligen Bitten ein:
Erhöre unser Gebet!

VATER UNSER (Pfr. Günter Mattner)

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen

SEGEN (Pfr. Günter Mattner)

MUSIK (Elmar Witt)